



SAMMLUNGEN UND SAMMLER | 8. Österreichischer Numismatikertag 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der 8. Österreichische Numismatikertag 2018 wird vom Landesmuseum für Kärnten in Kooperation mit dem Institut für Numismatik und Geldgeschichte der Universität Wien, der Abteilung Documenta Antiqua des Instituts für Kulturgeschichte der Antike an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, dem Münzkabinett des Kunsthistorischen Museums Wien und der Landeshauptstadt Klagenfurt veranstaltet.

Anlässlich des 500-Jahr-Jubiläums der Schenkung der Stadt Klagenfurt durch Kaiser Maximilian I. an die Kärntner Landstände findet die Tagung am Donnerstag, dem 17., und Freitag, dem 18. Mai 2018 voraussichtlich in den Räumlichkeiten des Landhauses zu Klagenfurt statt.

Der Numismatikertag steht unter dem Motto „Sammlungen und Sammler“. Anmeldungen für Vorträge werden ab sofort entgegengenommen. Die Themen der Vorträge müssen nicht unbedingt das Motto des Numismatikertages aufgreifen. Aktuelle Forschungen zu anderen Themen sind durchaus willkommen. Wir ersuchen, den Anmeldungen ein Abstract über den Inhalt des geplanten Referats im Umfang von ca. 200 Worten beizulegen. Die Dauer des Vortrages soll 20 Minuten nicht übersteigen, um im Anschluss eine Diskussion von etwa 10 Minuten zu ermöglichen.

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund des engen Zeitplans vom Programmbeirat möglicherweise nicht alle Vortragsanmeldungen berücksichtigt werden können.

Anmeldungen für einen Vortrag (inkl. Abstract) erbitten wir per E-Mail oder Post bis 19. Jänner 2018 unter dem Kennwort „Numismatikertag“ an:

Landesmuseum für Kärnten, Mag. Martin Stermitz, Museumgasse 2, 9021 Klagenfurt am Wörthersee
oder: martin.stermitz@landesmuseum.ktn.gv.at

Telefonnummer für Rückfragen: + 43 (0)664 80536-40562

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Igor Pucker
Direktor
Landesmuseum für Kärnten

Mag. Martin Stermitz
Abteilungsleiter Landesgeschichte und
Numismatik, Landesmuseum für Kärnten

HR Univ.-Doz. Dr. Michael Alram
Kunsthistorisches Museum
Münzkabinett

Universität Wien
Institut für Numismatik
und Geldgeschichte

PD Dr. Bernhard Woytek
Österreichische Akademie der
Wissenschaften, Documenta Antiqua